Objekt:	Satyr mit Flöte
Museum:	Winckelmann-Museum Stendal Winckelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winckelmann-gesellschaft.com
Sammlung:	Antike Kunst in der Grafik, Handzeichnungen, Aquarelle und Silhouetten
Inventarnummer:	WG-B-163

Beschreibung

Die Zeichnung gehört zu jenen vier Darstellungen berühmter antiker Statuen, die der französische Künstler Adolphe-Félix Broet vermutlich Ende des 19. Jahrhunderts im Louvre angefertigt hat (eine davon eine barocke Kopie). Ebenso wie der Apoll Sauroktonos und der Ares stammt auch der hier abgebildetete jugendliche Satyr aus der Sammlung Borghese (Louvre MA 594); er kam nach Paris, nachdem Camillo Filippo Ludovico Borghese einen Teil der berühmten Sammlung an seinen Schwager Napoleon Bonaparte 1807 verkauft hatte. Der Satyr lehnt sich mit der linken Schulter an einen Pfeiler und spielt Querflöte. Die Beine sind im Stand überkreuzt. Stilistisch weist die Figur, die hier als römische Kopie vorliegt, in ihren Ursprüngen in das 4. Jh.v.Chr.

Bez.:
o.r.: Broet Ad. Peiture 4

Geschenk Dr. Wolfgang von Wangenheim

Grunddaten

Material/Technik:	Zeichnung
Maße:	Gerahmt: 69 x 50 cm; Blatt: 53,5 x 33 cm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1900
	wer	Adolphe Félix Broet (1873-1942)
	wo	Paris

[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Praxiteles (-390--320)
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Satyr
	wo	

Literatur

- Bieber, Margarete (1967): The Sculpture of the Hellenistic Age, 2. Auflage. New York, S. 38 Abb. 86
- Kunze, Max (Hrsg.) (2011): Klassizismus in Deutschland und Italien. Sammlung Wolfgang von Wangenheim. Ruhpolding /Mainz, S. 66
- Michon, M. E. (1922): Musée national du Louvre. Catalogue sommaire des marbres antiques. Paris, S. 36 Kat.Nr. 594